

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen
am Dienstag, **18.10.2011**, 17:05 Uhr - 18:45 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frank Baumann , Sybille Benning , Heinz Georg Buddenbäumer (bis 18.35 Uhr, TOP 6 öffentl.),
Wolfhard Ediger , Veronika Güttler , Karl Kleine-Wilke , Thomas Reichelt , Richard Terborg (in
Vertretung für Heinz Georg Buddenbäumer ab TOP 7 öffentl.),

von der SPD-Fraktion

Dr. Christine Farwick , Thomas Fastermann , Martin Rettig , Jonas Rilinger , Ludger Steinmann
(in Vertretung für Holger Wigger ab TOP 5.3 öffentl.), Holger Wigger (bis TOP 5.2 öffentl.),

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Stefan Kubel , Jörn Möltgen , Wolfgang Wiemers (in Vertretung für Bernd Leuters; bis 18.55
Uhr, TOP 4.1 nicht öffentl.),

von der FDP-Fraktion

Wolfgang Klein , Hans Varnhagen ,

von der Fraktion DIE LINKE.

Dr. Ralf Henrichs (ab TOP 5.2 öffentl.),

von der Ratsgruppe UWG/ÖDP

Franz Pohlmann ,

Sachkundige Einwohner/innen

Dr. Gerhard Bonn , Wulf Greiling (bis 18.50 Uhr, TOP 3 nicht öffentl.), Irmgard Hilgensloh (in
Vertretung für Ulrich Oskamp), Dr. Thomas Hövelmann , Dr. Andrej Jentsch (in Vertretung für
Harald Nölle),

von der Verwaltung

Christoph Ameling , Christiane Bömer , Heinrich Bruns , Walter Dapper , Benno Fritzen (bis
einschließlich TOP 4.3 öffentl.), Michael Grimm , Manfred Julitz (bis einschließlich TOP 1.1 öf-

fentl.), Dietmar König , Frank Lange , Dr. Jürgen Langenberg (bis einschließlich TOP 4.3 öffentl.), Jörg Michel , Frank Niekrawitz , Christian Niggemann , Thomas Paal , Berthold Reloe , Gerhard Rüller , Doris Rüter (bis einschließlich TOP 1.1 öffentl.),

für die Schriftführung

Bärbel Jahn ,

Es fehlten:

Bernhard Leuters , Harald Nölle , Ulrich Oskamp ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 18.10.2011

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
- 1.1. Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.
2. Mitteilungen der Verwaltung
- 2.1. Informationen des Tiefbauamtes zum Bauablauf Warendorfer Straße
3. Einbringen von Eingaben
4. Baumaßnahmen
- 4.1. Münster auf dem Weg zur Inklusion:
 1. Konzept zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention/Verfahren zur Erstellung eines Aktionsplans
 2. Bisherige Aktivitäten zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
- 4.2. Handy-Parken (E-Parking / Mobile-Parking) in Münster
- 4.3. Errichtungsbeschluss zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses für den Löschzug Kinderhaus der Freiwilligen Feuerwehr Münster

V/0525/2011
V

V/0433/2011
I
V/0540/2011
I

- | | | |
|---------------------------|------|---|
| <u>V/0506/2011</u>
III | 4.4. | Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des Kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) ab 2012 |
| <u>V/0507/2011</u>
III | 4.5. | Kanalstraße zwischen Bröderichweg und Grevener Straße, Geh- und Radweg
- Baubeschluss - |
| <u>V/0508/2011</u>
III | 4.6. | Osttor - Anlage eines Rad- und Gehweges von der Glasuritstraße bis Immenkamp im Zuge von Brücken- und Straßensanierungsmaßnahmen
- Baubeschluss Straßenbau - |
| <u>V/0453/2011</u>
III | 4.7. | Baubeschluss Erneuerung Schmutzwasserkanal und Neubau Regenwasserkanal Beckhofstraße |
| | 5. | Umweltschutzmaßnahmen |
| <u>V/0633/2011</u>
V | 5.1. | Fortführung der Teilnahme am European Energy Award |
| | 5.2. | Klimaschutz in der Stadtplanung - Klima schonende Verkehrsentwicklung und Klimaschutz in der räumlichen Stadtentwicklung und im Städtebau
- Beschlussvorlage V/0533/2011 - |
| <u>V/0538/2011</u>
III | 5.3. | Ökologische Verbesserung der Aa oberhalb Sentruper Straße bis zur Modersohnbrücke, Aasee |
| <u>V/0718/2011</u>
V | 5.4. | Jahresbericht 2010 der Biologischen Station Rieselfelder Münster |
| | 6. | Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen |
| | 7. | Sonstiges |

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möltgen, eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.05 Uhr und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet er als neues Mitglied des Ausschusses

Frau Irmgard Hilgensloh, stellvertretende sachkundige Einwohnerin.

Punkt 1 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Herr Rettig fragt nach, warum die Vorlage V/0697/2011, „Schillergymnasium, Gertrudenstr. 5:

Fenster- und Fassadensanierung“, die gem. Beratungsfolge für die heutige AUB-Sitzung vorgesehen ist, nicht auf der Tagesordnung steht. Herr Paal antwortet, dass sie in die Etatsitzung geschoben wurde.

Herr Möltgen bittet den Ausschuss, dem Wunsch von Herr Fritzen zu entsprechen, den Tagesordnungspunkt 4.3, Behandlung der Vorlage V/0540/2011, „Errichtungsbeschluss zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses für den Löschzug Kinderhaus der Freiwilligen Feuerwehr Münster“, vorzuziehen, da die Vorlage heute auch im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beraten wird. Der Ausschuss ist damit einverstanden, den TOP 4.3 vor dem TOP 2 zu behandeln. Weiterhin beantragt Herr Möltgen, die Behandlung der Vorlage V/0433/2011, „Handy-Parken (E-Parking/Mobile Parking) in Münster“, (TOP 4.2) wegen noch bestehenden Beratungsbedarfs in die nächste Sitzung zu schieben. Auch diesem Verfahren stimmt der Ausschuss einvernehmlich zu.

Abschließend wird die Tagesordnung in der geänderten Form genehmigt.

Punkt 1.1 der Tagesordnung	Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.
-----------------------------------	---

Auf Nachfrage stellt Herr Möltgen fest, dass zu den Tagesordnungspunkten 2.1, 4.3, 5.2 und 5.3 des öffentlichen Sitzungsteils sowie zu den Tagesordnungspunkten 4.1 und 4.2 des nicht öffentlichen Sitzungsteils die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen / Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Punkt 2 der Tagesordnung	Mitteilungen der Verwaltung
---------------------------------	------------------------------------

Punkt 2.1 der Tagesordnung	Informationen des Tiefbauamtes zum Bauablauf Warendorfer Straße
-----------------------------------	--

Herr Lange informiert die Ausschussmitglieder anhand einer PowerPoint Präsentation ausführlich über den Bauablauf und beantwortet entsprechende Nachfragen. Herr Fastermann bittet die Verwaltung um eine schriftliche Ausarbeitung zum Thema „Leistungsfähigkeit/Durchlässigkeit der Straße während der Bauphase“, die der Niederschrift beigelegt werden soll (s. Anlage 1). Herr Grimm sagt dies zu. Gleichwohl sprechen sich anschließend einige Ausschussmitglieder gegen den Wunsch von Herrn Fastermann aus. Herr Möltgen beendet die Aussprache mit dem Hinweis auf die bereits erfolgte Zusage der Verwaltung und bedankt sich abschließend im Namen des Ausschusses bei Herrn Lange für seinen Vortrag.

2.2 Bürgerantrag Baumschutzsatzung

Herr Bruns unterrichtet den Ausschuss, dass das gem. Ratsbeschluss vom 10.11.2010 zur Vorlage V/0542/2010, „Anregung gem. § 24 GO NRW, Nr. 74/2010 – Erlass einer Baumschutzsatzung für die Stadt Münster“, von der Verwaltung durchzuführende öffentliche Hearing zur Frage der Einführung einer solchen Satzung für den 07.12.2011 geplant ist. Es wird um 17.00 Uhr im Vortragssaal (Raum 101) der Stadtwerke Münster GmbH, Hafenplatz 1, stattfinden. Er bittet die Ausschussmitglieder, sich diesen Termin jetzt bereits vorzumerken. Die schriftliche Einladung wird zu gegebener Zeit den Geschäftsstellen der Fraktionen zugesandt.

Punkt 3 der Tagesordnung**Einbringen von Eingaben**

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass der folgende Antrag der FDP-Fraktion vom 18.10.2011 eingebracht ist und in der kommenden Sitzung behandelt wird:

„Baumaßnahmen in Münster – Prioritäten setzen

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen möge beschließen:

Investitionen im Baubereich, insbesondere auf dem Gebiet der Schulen, werden von der Verwaltung nach dem anliegenden Verwaltungsvorschlag aufbereitet (Anlage 1). Zum näheren Verfahren wird auf die dort beschriebene Vorgehensweise ‚Vorschlag für das künftige Procedere‘ verwiesen.“

Ferner erinnert Herr Möltgen an die in der letzten Sitzung eingebrachten, und noch nicht behandelten Anträge

1. Änderungsantrag der FDP-Ratsfraktion vom 19.09.2011 zur Vorlage V/0637/2011, „Machbarkeitsstudie für den Bau eines neuen Hallenbades an gleicher Stelle des ehemaligen Südbades“;
2. Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 20.09.2011 zur Vorlage V/0533/2011, Klimaschutz in der Stadtplanung – Klima schonende Verkehrsentwicklung und Klimaschutz in der räumlichen Stadtentwicklung und im Städtebau“.

Punkt 4 der Tagesordnung**Baumaßnahmen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0525/2011**

**Münster auf dem Weg zur Inklusion:
1. Konzept zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention/Verfahren zur Erstellung eines Aktionsplans
2. Bisherige Aktivitäten zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention**

Vor der Sitzung wurde der Beratungsverlauf mit den abweichenden Beschlussempfehlungen der vorberatenden Gremien verteilt. Herr Paal macht vorsorglich darauf aufmerksam, dass zur morgigen Sitzung des Rates gegebenenfalls eine andere Empfehlung der Verwaltung vorgelegt wird, die derzeit noch abgestimmt wird.

Herr Kubel beantragt, die Vorlage in der geänderten Fassung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft zu beschließen.

Nach Abstimmung empfiehlt der Ausschuss dem Rat die Annahme des geänderten Beschlussvorschlages einstimmig.

Beschlussvorschlag:**I. Sachentscheidung:**

1. Der Rat der Stadt Münster nimmt das „Konzept zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention/Verfahren zur Erstellung eines Aktionsplans“ und die bisherigen Aktivitäten zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (Anlage) zur Kenntnis.

2 .Die Verwaltung wird beauftragt,

2.1 auf der Grundlage der im Konzept dargelegten Eckpunkte (Kapitel 3.3) einen Aktionsplan „Münster auf dem Weg zur Inklusion – Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention“ für den Zeitraum bis 2022 zu erarbeiten und dem Rat bis Ende 2012 vorzulegen. **Im Bereich Schule wird damit erst begonnen, wenn die entsprechenden Vorgaben des Landes dazu vorliegen.**

Die Kommunale Seniorenvertretung Münster wird bei folgenden Handlungsfeldern als weitere Beteiligte eingebunden:

Selbstbestimmt leben (Art. 19 BRK)

Teilhabe am politischen und öffentlichen Leben (Art. 29 BRK)

Internationale Zusammenarbeit (Art. 32 BRK)

2.2 die Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen und die jeweiligen Fachausschüsse kontinuierlich über die Ergebnisse der Bearbeitung der einzelnen Handlungsfelder des Aktionsplans in Gremien und in Veranstaltungen zu informieren.

3. Folgende Beschlüsse/Anträge wurden mit dieser Vorlage aufgegriffen:

- Beschluss des Hauptausschusses vom 24.06.2009: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0005/2010: UN-Konvention umsetzen – Schulen, Kinder – und Jugendeinrichtungen barrierefrei gestalten (Beschlussvorlage V/0430/2009),
- Beschluss des Hauptausschusses vom 29.09.2010: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0050/2010: „Aktionsplan ‚Inklusives Gemeinwesen Stadt Münster‘ “ (Beschlussvorlage V/0563/2010).

Mit dieser Vorlage erledigt sind folgende Anträge und Anregungen:

- Anregung der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen nach § 24 GO NRW vom 27.05.2010: „Berücksichtigung der Themen „Inklusion“ und „Barrierefreiheit/Design für alle“ in Vorlagen“,
- Ziffer 1 des Antrages der CDU-Fraktion an den Rat „UN-Behinderten-rechtskonvention umsetzen – Münster aktiv für Inklusion“ vom 20.06.2011 (A-R/0045/2011).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Unmittelbar entstehen durch diese Vorlage keine Kosten. Soweit das Aufgreifen einzelner Handlungsansätze des Konzeptes finanzielle Ressourcen erfordert, ist über diese vor dem Hintergrund der jeweiligen Haushaltslage der Stadt Münster zu entscheiden.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0433/2011**

**Handy-Parken (E-Parking / Mobile-Parking) in
Münster**

(Siehe TOP 1 der heutigen öffentl. Sitzung).

Die Vorlage wird auf Antrag von Herrn Möltgen wegen noch bestehenden Beratungsbedarfs einvernehmlich vertagt.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0540/2011**

**Errichtungsbeschluss zum Neubau des Feuer-
wehrgerätehauses für den Löschzug Kinderhaus
der Freiwilligen Feuerwehr Münster**

(Behandelt vor TOP 2, siehe TOP 1 der heutigen öffentl. Sitzung).

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag

I. Sachentscheidung:

- I.1 Die Stadt Münster errichtet auf einer Teilfläche der südlich zum Schulzentrum Kinderhaus gelegenen Grünanlage entlang der Kristiansandstraße ein Feuerwehrrätehaus (Anlage 1, Flurstück 173 (teilweise)). Hierfür wird das in der Anlage 2 aufgeführte Raumprogramm zugrunde gelegt.
- I.2 Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Planung auf der Grundlage des Errichtungsbeschlusses zu entwickeln und den Planungs- und Baubauschluss so bald wie möglich herbeizuführen.
- I.3 Nach Freistellung des vorhandenen Feuerwehrrätehauses am Wangeroogeweg 9 und ggf. Änderung des dortigen Bebauungsplanes soll, sofern ein anderweitiger städtischer Bedarf nicht vorliegen sollte, das Grundstück im Ausschreibungsverfahren veräußert werden.
- I.4 Es wird zur Kenntnis genommen, dass die geplante Wertstoffannahmestelle - wie von der Bezirksvertretung Münster-Nord und dem Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster beschlossen - auf dem nördlichen Schulparkplatz an der von-Humboldt-Straße eingerichtet wird.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0209	Brandschutz und feuerwehr- technische Hilfeleistungen			
Investitionsmaßnahme	4330	Neubau Feuerwehrrätehaus Kinderhaus			
Auszahlungen			2011	50.000	
			2012	400.000	VE für 2013 670.000 €
			2013	750.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				1.200.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2011 / Haushaltsplan-Entwurf 2012 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0506/2011**

Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des Kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) ab 2012

Auf Antrag von Herrn Kubel lässt Herr Möltgen darüber abstimmen, die Ziffer 1.2 des Beschlussvorschlages zu streichen. Der Antrag wird bei 4 Fürstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL und UWG/ödp) mehrheitlich abgelehnt.

Anschließend empfiehlt der Ausschuss dem Hauptausschuss die Annahme der Vorlage bei 4 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL und UWG/ödp) einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss stimmt zu, dass die Verwaltung die Straßenbaumaßnahmen (**Kommunaler Straßenbau**) in folgender Priorität

1. **Heumannsweg**
Radweg von Lindbergweg bis Hegerskamp
2. **Albersloher Weg**
im Bereich von Angelsachsenweg bis Otto-Hersing-Weg
3. **Davertstraße K 39**
gem. Geh- und Radweg, von Haus-Nr. 119 bis Wittlerbaumer W.
4. **Wolbecker Straße L 793 / Umgehungsstraße B 51,**
Ausbau der Anschlussstelle (Kostenbeteiligung FStrG)

im Einplanungsgespräch mit den Vertretern des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes NRW und der Bezirksregierung Münster nach den Richtlinien zur Förderung des Kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) für das Jahr 2012 vorschlägt.

Für den Fall, dass eine der unter Priorität 1 – 4 genannten Maßnahmen nicht durchgeführt werden kann oder ausreichend Fördermittel bereit stehen, ist als:

- Priorität 5 die Maßnahme „**Siemensstraße**, Radweg von Trauttmansdorffstraße bis Robert-Bosch-Straße“ und als
- Priorität 6 die Maßnahme „**VSS**, Einstieg in ein modernes Verkehrsmanagement 3. Bau-
stufe“
vorzusehen.

2. Der Hauptausschuss stimmt zu, dass die Verwaltung die Radwegemaßnahmen (**Kommunaler Radwegbau**) in folgender Priorität

- a. **Werseradweg**
Radweg Grunderneuerung Brückenbauwerk Werseradweg / Loddenbach BWB 0417
- b. **Amelsbürener Straße**
Radwege von Meesenstiege bis Westfalenstraße
3. **Hammer Straße**
Radweg Teilstück zwischen Münstermannweg und Friedrich-Ebert-Straße

der Bezirksregierung Münster nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) für das Jahr 2012 vorschlägt.

3. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Ausführung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2012 bzw. der Ergebnis- und Finanzplanung 2011 – 2015 steht.

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0507/2011**

**Kanalstraße zwischen Bröderichweg und Grevener
Straße, Geh- und Radweg
- Baubeschluss -**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Geh- und Radweg an der Kanalstraße K 13 zwischen Bröderichweg K 7 und Grevener Straße B219 wird entsprechend dem Lageplan Reg. Nr. 10171 Blatt 1- 5(5) vom 15.07.2011 ausgebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für diesen Abschnitt Straßenbaukosten in Höhe von 330.000 € und Kanalbaukosten zur Verbesserung der Grundstücksanschlüsse in Höhe von 80.000 € entstehen.

Dem stehen Einzahlungen in Höhe von 264.000 € gegenüber.

Die Mittel stehen im aktuellen Haushalt 2011 für die Jahre 2013/2014 zur Verfügung. Da das Land die Zuwendungen bereits für 2011/2012 bewilligen wird, wird die Maßnahme für den Haushaltsplanentwurf 2012 für das Jahr 2012 vorgezogen.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserung v Kanälen / Hausanschlüssen			
Auszahlungen			2012	80.000	
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			
Investitionsmaßnahme	4159	Kanalstraße, Bröderichweg – Grevener Str.			
Auszahlungen			2012	330.000	
Einzahlungen			2012	149.000	Landes- Zuwendungen FöRi-Kom-Stra
Einzahlungen			2012	115.000	KAG
Summe (Auszahlungen – Einzahlungen)				146.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf bei der o. g. Produktgruppe/n veranschlagt: Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2012 bzw. der mittelfristigen Ergebnis und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

**Punkt 4.6 der Tagesordnung
V/0508/2011**

**Osttor - Anlage eines Rad- und Gehweges von der
Glasuritstraße bis Immenkamp im Zuge von Brücken- und
Straßensanierungsmaßnahmen
- Baubeschluss Straßenbau -**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Lageplan Nr. 10150 Blatt 1 - 3 (3) vom 26.07.2011) werden die Fahrbahn- und Brückensanierungsmaßnahmen Osttor durchgeführt und ein Rad- und Gehweg zwischen der Glasuritstraße und Immenkamp neu- und umgebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Gesamtkosten in Höhe von ca. 1.700.000 EUR entstehen, davon entfallen

ca. 945.000,00 € auf die Instandsetzung von drei Brückenbauwerken,

ca. 736.000,00 € auf die Erneuerung der Fahrbahndecke und den Umbau eines Rad- und Gehweges sowie

ca. 19.000,00 € auf die Sanierung von fünf Grundstücksanschlussleitungen (2 x RW und 3 x SW)

Teilfinanzplan

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	4066	Osttor von Glasuritstraße bis Immenkamp			Entwurf Haushaltsansatz €
Auszahlungen			2012 2013	1.060.000 621.000	1.060.000 850.000 VE 2013 850.000
Produktgruppe	1101	Abwasserableitung			
Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserung von Kanälen und Hausanschlüssen	2012		3.280.000 gesamt in 2012
Auszahlungen			2012	19.000	
Einzahlungen			2012	400.000	Investitionszuwen-

			2013 2014	400.000 <u>100.000</u>	dungen vom Land NRW FöRi-kom- Stra
Summe aller Auszahlungen/Saldo				- 800.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2012 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

**Punkt 4.7 der Tagesordnung
V/0453/2011**

**Baubeschluss Erneuerung Schmutzwasserkanal
und Neubau Regenwasserkanal Beckhofstraße**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt dem vom Tiefbauamt aufgestelltem Entwurf (Plan B 117) und den Erneuerungsarbeiten zu.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 530.000 € entstehen.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101				
Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserung von Kanälen /			
Auszahlungen		Hausanschlüssen - Bau	2012	530.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				530.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt: Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2012 bzw. der mittelfristigen Ergebnis und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Punkt 5 der Tagesordnung

Umweltschutzmaßnahmen

**Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0633/2011**

**Fortführung der Teilnahme am European Energy
Award**

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:**I. Sachentscheidung:**

Die Stadt Münster beteiligt sich vorbehaltlich der Förderzusage durch das Land NRW in Höhe von 20.500 Euro für weitere drei Jahre am European Energy Award.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Teilnahme am European Energy Award Gesamtkosten von 29.869 Euro entstehen, wobei sich durch einen Förderanteil des Landes NRW von 20.500 Euro der Eigenanteil der Stadt Münster auf 9.369 Euro über drei Jahre reduziert. Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplanentwurf 2012, Finanzplan und Investitionsprogramm 2012 – 2015 wie folgt zur Verfügung:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1401	Übergreifender Umweltschutz			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	2012 2013 2014	8.568 8.568 12.733	
Insgesamt:				29.869	

Einnahmen Förderzuschuss des Landes NRW					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1401	Übergreifender Umweltschutz			
Zeile	2	Zuwendungen und allg. Umlagen	2012 2013 2014	5.900 5.900 8.700	apl. Einnahme dito dito
Insgesamt:				20.500	

Eigenanteil					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1401	Übergreifender Umweltschutz			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	2012 2013 2014	2.668 2.668 4.033	
Insgesamt:				9.369	

Punkt 5.2 der Tagesordnung
Klimaschutz in der Stadtplanung - Klima schonende Verkehrsentwicklung und Klimaschutz in der räumlichen Stadtentwicklung und im Städtebau - Beschlussvorlage V/0533/2011 -

Herr Wiemers begründet den folgenden, zur Vorlage V/0533/2011, „Klimaschutz in der Stadtplanung – Klima schonende Verkehrsentwicklung und Klimaschutz in der räumlichen Stadtentwicklung und im Städtebau“, in der letzten Sitzung eingebrachten und mit der Vorlage vertagten Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 20.09.2011:

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt:

- 1. Für den Bereich Verkehr einen Bericht vorzulegen über die Handlungsfelder, die nach Aussage der Gutachter im Klimaschutzkonzept 2020 bisher „mit noch zu geringer Intensität angegangen“ oder „kaum erfasst“ wurden, sowie die, die „den Klimaschutzziele eher entgegenstehen“ (S. 47).***
- 2. Vorschläge zu unterbreiten zum zukünftigen Umgang mit diesen Handlungsfeldern.***
- 3. Mögliche Klimaschutzindikatoren im Verkehr mit entsprechenden Zielwerten vorzustellen.***
- 4. Aussagen darüber zu machen, welche Emissionsminderungspotentiale die Verwaltung mit welchen Maßnahmen beeinflussen könnte, mit Aussagen über Kosten und Nutzen.***
- 5. Für den Bereich Planung einen Auftrag an ein externes Büro zu erteilen, den „Leitfaden energiegerechte Bauleitplanung“ auf die neuesten gesetzlichen Rahmenbedingungen (Klimaschutznovelle des BauGB vom 22.07.2011) abzustimmen.***
- 6. Den „städtebaulichen Klimacheck“ (Anlage 2 b) zukünftig jedem Projekt beizufügen.***

Sowohl Herr Baumann für die CDU-Fraktion als auch Herr Fastermann für die SPD-Fraktion sprechen sich dafür aus, dass die unter Ziffer 5 des Änderungsantrages aufgeführten Arbeiten nicht extern vergeben werden sollen, sondern von der Verwaltung geleistet werden können. Nach kurzer Diskussion ändert Herr Kubel Ziffer 5 des Änderungsantrages dahingehend ab, dass der Auftrag nicht an ein externes Büro erteilt werden soll. Vielmehr wird die Verwaltung beauftragt, bis zum Ende des 1. Quartals 2012 die Planung selbst vorzunehmen.

Nach eingehender Beratung der Vorlage und des Änderungsantrages kündigt Herr Dapper eine Stellungnahme der Verwaltung zum Änderungsantrag an. Hierzu führt Herr Möltgen aus, dass es sinnvoll gewesen wäre, wenn diese Stellungnahme heute vorgelegen hätte. Herr Fastermann bittet darum, die Stellungnahme an den ASSVW und zeitgleich an den AUB zu geben.

Nach Abstimmung wird die Vorlage und der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL einschließlich der Änderung zu Ziffer 5 bei 3 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- 1. Die Berichte „Klima schonende Verkehrsplanung“ und „Klimaschutz in der räumlichen Stadtentwicklung und im Städtebau“ werden zur Kenntnis genommen.**
- 2. Der Ratsantrag der SPD-Fraktion vom 15.09.2008 (A-R/0047/2008) ist mit den vorgelegten Berichten erledigt.**

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. *Für den Bereich Verkehr einen Bericht vorzulegen über die Handlungsfelder, die nach Aussage der Gutachter im Klimaschutzkonzept 2020 bisher „mit noch zu geringer Intensität angegangen“ oder „kaum erfasst“ wurden, sowie die, die „den Klimaschutzziele eher entgegenstehen“ (S. 47).*
2. *Vorschläge zu unterbreiten zum zukünftigen Umgang mit diesen Handlungsfeldern.*
3. *Mögliche Klimaschutzindikatoren im Verkehr mit entsprechenden Zielwerten vorzustellen.*
4. *Aussagen darüber zu machen, welche Emissionsminderungspotentiale die Verwaltung mit welchen Maßnahmen beeinflussen könnte, mit Aussagen über Kosten und Nutzen.*
5. *Für den Bereich Planung einen Auftrag an ein externes Büro zu erteilen, bis zum Ende des 1. Quartals 2012 den „Leitfaden energiegerechte Bauleitplanung“ auf die neuesten gesetzlichen Rahmenbedingungen (Klimaschutznovelle des BauGB vom 22.07.2011) abzustimmen.*
6. *Den „städtebaulichen Klimacheck“ (Anlage 2 b) zukünftig jedem Projekt beizufügen.*

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und Folgekosten.

Punkt 5.3 der Tagesordnung V/0538/2011	Ökologische Verbesserung der Aa oberhalb Sentruper Straße bis zur Modersohnbrücke, Aasee
---	---

Da Herr Dr. Henrichs zum Zeitpunkt der Behandlung des Tagesordnungspunktes 1, Genehmigung der Tagesordnung, noch nicht anwesend war, stellt er erst jetzt den Antrag, die Vorlage wegen noch bestehenden Beratungsbedarfs zu vertagen. Auf Nachfrage von Herrn Möltgen gibt Herr Grimm die Auskunft, dass ein Schieben des Beschlusses um rd. 4 Wochen möglich ist. Herr Fastermann bitte allerdings darum, heute bereits Fragen zur Vorlage stellen zu können. Der Ausschuss stimmt dem Verfahren einvernehmlich zu. Anschließend beantwortet Herr Reloe entsprechende Nachfragen.

Die Beschlussfassung zur Vorlage wird vertragt.

Punkt 5.4 der Tagesordnung V/0718/2011	Jahresbericht 2010 der Biologischen Station Riesel- felder Münster
---	---

Auf Bitte des Vorsitzender des Beirates Rieselfelder, Herrn Kisnat, unterrichtet Herr Bruns den Ausschuss, dass der Beirates in seiner Sitzung am 05.10.2011 den Jahresbericht 2010 behandelt und auch die daraus resultierende Berichtsvorlage V/0718/2011 beraten hat. Im Ergebnis empfiehlt der Beirat dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung**Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen****Masterplan Aasee**

Herr Greiling erkundigt sich bei der Verwaltung nach der beabsichtigten Umsetzung des in der gemeinsamen Sitzung von AUB, ASSVW, KA, SPA, W-MM, BV-West und KIB am 21.06.2011 angesprochenen barrierefreien Zugangs des Bootsanlegers Zoo. In der Arbeitsgruppensitzung der KIB am 29.09.2011, an der auch Vertreter des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz teilgenommen haben, sei die Realisierung vom Vertreter des Zoos verneint worden. Frau Benning gibt in ihrer Funktion als stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH die Auskunft, dass das Problem bekannt ist und die Umsetzungsabsicht weiterhin besteht. Sie erwartet ein positives Ergebnis. Auch Herr Paal bestätigt, dass alle an diesem Thema Beteiligten an einer positiven Lösung engagiert arbeiten. Herr Greiling bittet darum, ihn zu informieren, wenn Besichtigungen und/oder Gespräche zum Thema stattfinden. Herr Paal gibt diesen Wunsch gerne weiter.

Auf die Frage von Frau Farwick zur Erstellung der Bootsanleger Mühlenhof und Goldene Brücke antwortet Herr Bruns, dass diese Maßnahme noch im laufenden Jahr begonnen wird und die Finanzierung mit dem Tiefbauamt abgestimmt und gesichert ist.

Punkt 7 der Tagesordnung**Sonstiges**

Herr Dr. Hövelmann weist darauf hin, dass er die Broschüre „Davertdepesche“ zum Mitnehmen im Sitzungssaal ausgelegt hat.

Herr Fastermann fragt die Verwaltung, ob die Möglichkeit besteht, die zu Baubeschlussvorlagen jeweils 1 x zur Verfügung gestellten großen, farbigen Pläne auch den Vorlagen verkleinert und in schwarz/weiß beizufügen. Herr Grimm antwortet, dass solche kleinformatigen Ausfertigungen unleserlich werden. Erstellte Pläne werden aber stets auch im Internet hinterlegt. Herr Möltgen schlägt als Kompromiss vor, in entsprechenden Vorlagen auf den jeweiligen Link zu verweisen. Ferner regt Herr Paal an, in der kommenden Sitzung probeweise auf DIN A 4 verkleinerte Pläne vorzulegen, um so die Lesequalität beurteilen zu können.

gez.
Jörn Möltgen
Vorsitz

gez.
Bärbel Jahn
Schriftführung